

Betrunken gegen zwei geparkte Autos auf der Töddinghauser Straße geprallt

Ein 28- jähriger Pkw-Fahrer aus Bergkamen befuhr mit seinem Fahrzeug die Landwehrstraße in Richtung Töddinghauser Straße.

In Höhe der Hausnummer 29 kam er aus bislang unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit zwei dort am Fahrbahnrand geparkten Fahrzeugen. Der 29- jährige Beifahrer im Fahrzeug des 28- Jährigen wurde durch den Aufprall leicht verletzt. Er wurde zur Weiterbehandlung in ein umliegendes Krankenhaus transportiert.

Während der Unfallaufnahme wurde bei dem 28- jährigen Pkw Fahrer deutlicher Alkoholgeruch wahrgenommen, woraufhin später auf der Polizeiwache in Kamen eine Blutprobe entnommen wurde. Der Führerschein wurde sichergestellt.

An den drei Fahrzeugen entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 8.000 Euro. Das Fahrzeug des 28- jährigen Bergkameners musste abgeschleppt werden.

Lions Club öffnet das 24. Fenster des Weihnachtskalenders 2022

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 24. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften

und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

24. Dezember 2022	Gewinn	Los
Reiselädchen	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR	
CSP Fahtzeugaufbereitung	Warengutschein im Wert von 179,00 EUR	
CSP Fahtzeugaufbereitung	Warengutschein im Wert von 179,00 EUR	
Hauptpreis:	Reisegutschein im Wert von 1.000,00 EUR	

Bergkamener Familienpaten suchen Verstärkung: Nächste Schulung startet Ende Januar 2023

Das Bergkamener Projekt „Familienpaten“, das die Initiatoren vom „Runden Tisch – Kinder im Zentrum in Bergkamen“ 2011 ins Leben gerufen haben, sucht wieder Frauen und Männer, die mitten im Leben stehen, etwas Zeit mitbringen und Spaß am Umgang mit anderen Menschen, insbesondere mit Kindern haben.



Konkret geht es um die Unterstützung von Kindern und deren Familien. Familienpaten kümmern sich um die schönen Dinge, für die die Eltern oft keine Zeit oder auch nicht die Möglichkeit haben. Ein Waldspaziergang, Picknick oder ein Kinobesuch wäre solch ein schönes Erlebnis. Familienpaten können die Kinder mit der Stadtbibliothek vertraut machen oder den Besuch eines Schwimmkurses ermöglichen. Außerdem können sie bei Formalitäten helfen oder einfach als Gesprächspartnerin oder Gesprächspartner da sein.

Auf diese anspruchsvolle Aufgabe werden die zukünftigen Familienpaten gut vorbereitet.

Die Qualifizierung, die im September 2018 startet, wird als kreisweite gemeinsame Schulung angeboten und findet Montags an sechs Vorbereitungsabende statt. Diese Schulung soll auf die Tätigkeit als Familienpate/ in vorbereiten und bietet Raum um Rechtsfragen, Kinderrechte und auch das Thema Nähe und Distanz zu erörtern. Ebenfalls wird ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind angeboten.

Auch danach werden die Familienpaten nicht allein gelassen. Etwa ein Mal im Monat treffen sie sich, um sich auszutauschen und Probleme zu besprechen. Begleitet wird dieses Projekt von einem Beirat der Aktion „Kinder im Zentrum“ und vom Verein für familiäre Kinder-Tagesbetreuung. Das Projekt „Familienpate“ steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Roland Schäfer, und wird von zahlreichen Institutionen unterstützt.

Wenn Sie Interesse (oder Fragen) an der Schulung zum Familienpaten haben, die am 31. Januar 2023 startet, melden Sie sich einfach bei Simone Pelzer und Kordula Plancke vom Verein für Familiäre Kinder-Tagesbetreuung. Kontakt bitte über 02307 280633 oder buero@famkitabe.de

ak-Dancers der ev. Friedenskirchengemeinde tanzten „beswingt“ in die Weihnachtspause



Die ak-Dancers der ev. Friedenskirchengemeinde tanzten „beswingt“ in die Weihnachtspause. Nach zweijähriger Corona-Zwangspause fand am vergangenem Samstag der Weihnachtsball in den Räumlichkeiten des Thorheims statt.

Groß war die Resonanz und viele aktive Tänzer, aber auch Freunde und Bekannte haben das Tanzbein geschwungen und wurden zudem mit einem kleinen Rahmenprogramm auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Nun gehen die AK-Dancers in die Weihnachtspause und Ende Januar wird dann wieder in den Räumen des Martin-Luther Hauses das „Parkett“ betreten. Dann werden die Kurse wieder Samstags im 2-wöchentlichen Rhythmus stattfinden. Ein neuer Anfängerkurs ist auch in Planung.

Neue Tänzer sind herzlich willkommen und können sich gerne bei Michael Krause und Kerstin Larm melden. (0160/98984400)

Deutsche Post weitgehend fertig mit Verteilung der Abfallkalender 2023

Die Deutsche Post will bis zum Ende der 51. Kalenderwoche mit der Verteilung des neuen Abfallkalenders in Bergkamen fertig sein. Sollte der Abfallkalender bis dahin nicht eingegangen sein, können sich die Bergkamener Bürger beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) unter 0230728503290 melden.

Die Tourenplanung hat sich lediglich im Restmüllbereich in ganz wenigen Straßen geändert. Einzelheiten sind dem Abfallkalender zu entnehmen.

Bereits jetzt besteht neben dem Abfallkalender auch die Möglichkeit sich die individuellen Abfuhrtermine online unter <https://www.gwa-abfallkalender.de/> erstellen zu lassen.

Die neuen Abfuhrtermine unter „Mein Bergkamen“ (bergkamen.info-Email-Adresse erforderlich) werden zwischen

Weihnachten und Neujahr sichtbar sein.

Der EBB wünscht allen Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

30 000 Euro für WDR 2 Spendenaktion: POCO spendet für Projekte gegen Hunger

Das Einrichtungsunternehmen POCO unterstützt das „WDR 2 Weihnachtswunder“ mit einer großen Spende.

Geschäftsführer Thomas Stolletz übermittelt am heutigen Donnerstag (22. Dezember) im Namen des Unternehmens 30.000 Euro im Rahmen der Spendenaktion „WDR 2 Weihnachtswunder“ an das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen „Aktion Deutschland Hilft.“ „Es ist für uns eine gesellschaftliche Verpflichtung! Auch wenn wir derzeit hierzulande außergewöhnliche und schwierige Zeiten erleben, dürfen wir die existenziellen Nöte vieler anderer Menschen nicht vergessen“, sagt Thomas Stolletz.

An jede Spende ist ein Musikwunsch gekoppelt. Für POCO wünschte sich Thomas Stolletz „A Winter's Tale“ von David Essex. „Ein besinnlicher Song, der zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist“, findet Stolletz. Die Aktion ist die bislang größte Spendenaktion des Radiosenders und soll dazu beitragen, den Hunger in der Welt gemeinsam zu bekämpfen, und darüber hinaus weltweit zahlreiche Projekte zu unterstützen, die Menschen in Not helfen.

Lions Club öffnet das 23. Fenster des Weihnachtskalenders 2022

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 23. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

23. Dezember 2022	Gewinn
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Kaufhaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR

Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Kaufhaus Schnücker Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Bernd Böhne	2 Tickets für Radio Ruhrpott, Das Ruhrpott
Bernd Böhne	2 Tickets für Radio Ruhrpott, Das Ruhrpott
Ki Kemna Immobilien	Gutschein Kamener Geschäfte, Wert 100

Knapp 80 Mal ohne Führerschein: Diesmal Haft auf Bewährung

von Andreas Milk

Wer ohne Führerschein hinterm Steuer sitzt und erwischt wird, zahlt am Ende meist eine Geldstrafe. Normalerweise. Bei Adil K. (25, Name geändert) lag der Fall etwas anders. Nachdem er im Juli dieses Jahres in einem Mazda über die Ebertstraße gefahren war, verurteilte ihn die Strafrichterin in Kamen jetzt zu drei Monaten Haft – ausgesetzt allerdings zur Bewährung.

In K.s Vorstrafenregister stehen ein Betrug, eine Unfallflucht – und eben auch schon Fahren ohne Fahrerlaubnis. Es gab bereits eine rekordverdächtige Geldstrafe von 200 Tagessätzen; Auslöser war führerscheinloses Fahren in fast 80 Fällen. Adil K. hatte seinerzeit Pakete ausgeliefert. Die Gesamtzahl der

„Schwarzfahrten“ stellte der Richter in dem früheren Prozess anhand von K.s Einsatzplan fest.

Drei Jahre beträgt nun Adil K.s Bewährungsfrist. Wird er in dieser Zeit nochmal straffällig, drohen drei Monate Gefängnis. Es wird ihm ein Bewährungshelfer zur Seite gestellt, der dann auch auf das Erfüllen einer Auflage vom Gericht achten wird: Adil K. muss 50 Stunden soziale Arbeit leisten.

Legal einen Führerschein zu erwerben, kommt für die nächsten zwölf Monate nicht in Frage: So lange dauert die neue Sperrfrist. Die alte – aus der früheren Verurteilung – war erst am 1. Dezember abgelaufen. Positiv immerhin: K. hat nach eigenen Angaben einen Job bei einer Baufirma sicher. Fahren müsse er da nicht. Noch lebt er von Zahlungen des Jobcenters.

**Bündnis 90 / Die Grünen
spenden Erlös vom
Weihnachtsmarkt an „Wir in
Weddinghofen“**



Von links nach rechts: Christian Weischede (von „Wir in Weddinghofen“), Harald Sparringa, Patryk Tarnowski, Bernd Salfer (Vorstandsmitglieder B90/die Grünen).

Nach einer langen Corona bedingten Pause konnte der Ortsverband „B90/die Grünen“ in diesem Jahr am traditionellen Weihnachtsmarkt in Weddinghofen teilnehmen.

Angeboten und verkauft wurden wohlschmeckende Champignons aus der großen Pilzpfanne. Die Grünen danken dem Verein „Wir in Weddinghofen“ mit Christian Weischede als Sprecher und Organisator des Weihnachtsmarktes. „Unsere gesamten Einnahmen in Höhe von 440 Euro stellen wir als Spende dem Verein zur Verfügung, um seine Aktivitäten im Stadtteil zu unterstützen“, erklären die Grünen.

Wohnungseinbruch an der Lünener Straße: Täter hebelten Haustür auf

In der Nacht zu Donnerstag (22.12.2022) haben unbekannte Einbrecher eine Haustür an der Lünener Straße aufgehebelt.

Sie durchsuchten anschließend das Erdgeschoss und entwendeten Schmuck.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.

„Dick Pic“ an die Exfreundin: Geldstrafe

von Andreas Milk

Für den Versand eines „Dick Pics“ ist der 39-jährige Tobias M. (Name geändert) vor dem Amtsgericht in Kamen zu einer Geldstrafe verurteilt worden. Und er gab sich überzeugt, dass er gar nicht erst hätte angeklagt werden dürfen. „Ich habe mich schon gefragt, ob hier eine versteckte Kamera ist“, zog er das Geschehen im Verhandlungssaal ins Lächerliche. Immerhin: Den Versand des Bildes via Facebook am 18. September hatte er zugegeben. Es zeigte seinen erigierten Penis. Adressatin war seine Ex-Freundin. Sie soll ihn früher tatsächlich animiert haben, solche Fotos zu senden – als die

Beziehung noch intakt war. Das galt im September aber eben nicht mehr.

Tobias M. erklärte sich vor Gericht zum Opfer. Hintergrund: ein Streit um das Sorgerecht für das gemeinsame Kind (4). Seine Ex-Freundin habe Bank- und Mailaccount-Daten von ihm missbraucht, aus Rachsucht. Er selbst habe keine Anzeige gegen sie erstattet aus Rücksicht auf das Kind. Der Dick-Pic-Versand sei „der verzweifelte Versuch“ gewesen, wieder mit ihr in Kontakt zu treten. Das fand die Richterin wenig glaubhaft. Denn M. hatte einen Termin am Familiengericht ignoriert; dieser Termin wäre doch wohl weit geeigneter für einen Kontakt gewesen als der unerwünschte Fotoversand. Tobias M. erwiderte: Er sei überfordert gewesen, habe psychische Probleme. Mehrmals wöchentlich konsumiere er Cannabis.

30 Tagessätze à 20 Euro soll M. – nicht vorbestraft – nun für das Verschicken der pornografischen Aufnahme zahlen. Mit diesem Urteil folgte die Richterin dem Antrag der Staatsanwältin.

„Das geht gegen meine Würde“, kommentierte Tobias M. das Strafmaß – oder besser: die Bestrafung an sich. Sollte er Berufung einlegen, wird der Fall ans Landgericht Dortmund weiter gereicht.